

Ein guter Ort zum Studieren und Forschen



www.ovgu.de

Herausgeber:
Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Medizinische Fakultät
Titelfoto: Sönke Weinert
Bildnachweis, wenn nicht anders angegeben:
Archiv der Universität und der jeweiligen Fakultäten

Stand: 02/2020

BEWERBUNG UND ZULASSUNGSBEDINGUNGEN

STUDIENVORAUSSETZUNGEN FÜR DEN STUDIENGANG HUMANMEDIZIN

- Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife oder eine vom Ministerium für Wissenschaft und Wirtschaft des Landes Sachsen-Anhalt anerkannte Hochschulzugangsberechtigung
- Möglichkeit einer Sonderprüfung für besonders befähigte Berufstätige aus medizinischen Berufen ohne Hochschulzugangsberechtigung (www.med.uni-magdeburg.de/HZbbB)

BEWERBUNGEN

Der Studiengang Humanmedizin ist bundesweit in der Zulassung beschränkt. Studienbeginn in Magdeburg ist jährlich zum Wintersemester. Studienplätze werden für deutsche Bewerber, für ausländische Bewerber mit einer deutschen Hochschulzugangsberechtigung (Bildungsinländer) und für ausländische Bewerber aus den Ländern der Europäischen Union und den EWR-Staaten (Island, Liechtenstein, Norwegen) durch die Stiftung für Hochschulzulassung (hochschulstart.de) vergeben. Die Bewerbungsunterlagen sind – unter Angabe der gewünschten Universität – direkt bei der Stiftung für Hochschulzulassung bis 15. Juli (Ausschlussfrist) bzw. für Altabiturienten bis 31. Mai (Ausschlussfrist) einzureichen (44128 Dortmund, www.hochschulstart.de).

Der HAM-Nat-Auswahltest ist ein wesentliches Kriterium bei der Studierendenauswahl in den Vergabequoten nach Artikel 10 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 (zusätzliche Eignungsquote) und 3 (Auswahlverfahren der Hochschulen) des Staatsvertrages über die Hochschulzulassung für Humanmedizin an der Medizinischen Fakultät Magdeburg. Er ist ein Multiple-choice-Test mit Fragen zu medizinisch relevanten Aspekten der Fächer Mathematik, Physik, Chemie und Biologie und kann dekontextualisierte Items z.B. zum logischen Denken wie arithmetisches Problemlösen und/oder zum relationalen Schließen enthalten. Das HAM-Nat-Testergebnis muss schon im Rahmen der Studienplatz-Bewerbung bei der Stiftung für Hochschulzulassung eingereicht werden. Daher findet der Auswahltest bereits im März eines jeden Jahres statt. Die Anmeldung zum Test muss jeweils bis zum 15. Januar eines Jahres bei der Auswahltest-Zentrale (www.auswahltestzentrale.de) online eingegangen sein. Weitere Informationen sind unter (www.med.uni-magdeburg.de/sdkAuswahlverfahren_sf.html) zu

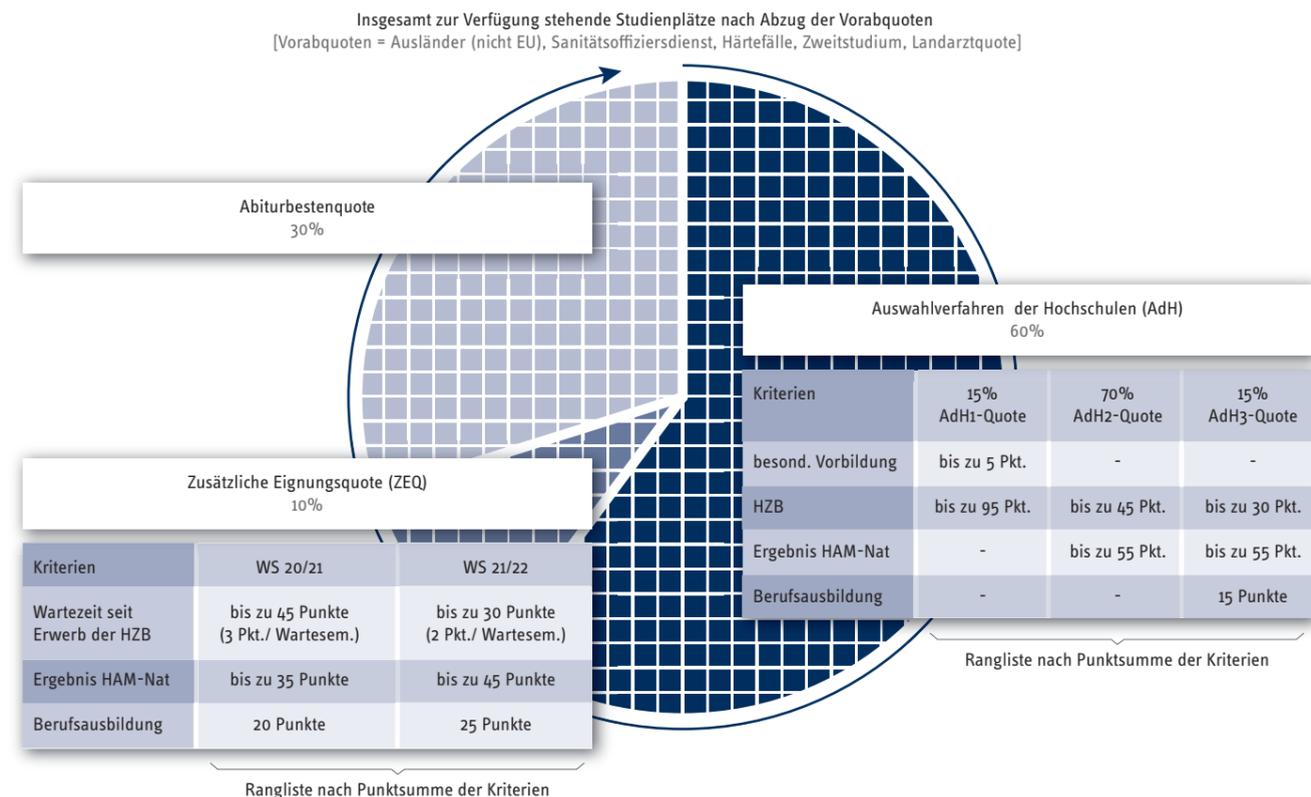
Untersuchungskurs im MAMBA
(Magdeburger Ausbildungszentrum
für Medizinische Basisfertigkeiten)



finden. Zur Teilnahme sind alle Personen berechtigt, die sich ab 2020 oder in den darauffolgenden Jahren im Auswahlverfahren der Hochschulen (AdH) oder in der zusätzlichen Eignungsquote (ZEQ, ehemalige Wartezeitquote) für den Studiengang Humanmedizin bei der Stiftung für Hochschulzulassung bewerben wollen.

Die Studienplätze im AdH und in der ZEQ werden nach Ranglisten vergeben. Die jeweilige Rangliste wird aufgrund der Punktschmelze gebildet, die sich aus folgenden Kriterien zusammensetzt:

AUSWAHLVERFAHREN FÜR DAS MEDIZINSTUDIUM IN MAGDEBURG AB WS 2020/21



BEWERBER AUS DEM NICHT-EU-AUSLAND

Entscheidende Zulassungskriterien eines Bewerbers/einer Bewerberin für das 1. Fachsemester sind der Notendurchschnitt der Hochschulzugangsberechtigung und sehr gute Deutschkenntnisse (DSH 3; Test DaF mindestens 19 Punkte; bei AbsolventInnen eines deutschen Studienkollegs Mindestnote 1,9 im Fach Deutsch). Zudem ist der Studierfähigkeitstest TestAS (Kerntest und das Fachmodul Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften) in deutscher Sprache nachzuweisen und zulassungsentscheidend.

Die Bewerbungsfrist ist der 15. Juli für das folgende Wintersemester (uni-assist). Ausführliche Bewerbungsinformationen sind beim Akademischen Auslandsamt der Medizinischen Fakultät unter www.med.uni-magdeburg.de/Auswahl_nichtEU oder auch bei uni-assist e. V. erhältlich.

ANSPRECHPARTNER

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
Medizinische Fakultät
Studiendekanat
Leipziger Straße 44
39120 Magdeburg

Telefon: +49 (0) 391 67-15762, 67-15764
Telefax: +49 (0) 391 67-15393
E-Mail: studiendekanat@med.ovgu.de
Internet: www.med.uni-magdeburg.de

Für Bewerber aus dem Ausland

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
Medizinische Fakultät
Akademisches Auslandsamt, Haus 2
Leipziger Straße 44
39120 Magdeburg

Telefon: +49 (0) 391 67-15143
Telefax: +49 (0) 391 67-15393
E-Mail: aaa@med.ovgu.de
Internet: www.med.uni-magdeburg.de/aaa,
www.uni-assist.de

Medizinische Fakultät



www.med.ovgu.de



OTTO-VON-GUERICKE-UNIVERSITÄT MAGDEBURG

Der Fokus in Forschung und Lehre der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg liegt auf den Ingenieur- und Naturwissenschaften, der Wirtschaftswissenschaft sowie der Medizin. Die Mathematik liefert dafür verlässlich die unverzichtbaren Grundlagen. In den Humanwissenschaften hat die 1993 gegründete Universität ihre für die Herausforderungen der modernen Wissensgesellschaft unerlässlichen Ergänzungen gefunden.

Rund 14.000 Studierende, davon rund 3.500 Internationale, sind an den neun Fakultäten in mehr als 80 Studiengängen eingeschrieben. Als dynamische und weltoffene Universität bietet sie eine hochmoderne Ausstattung, eine optimale Betreuung ihrer Studierenden und eine praxisnahe Ausbildung. Die Forschungs- und Transferschwerpunkte der Universität sind interdisziplinär geprägt und finden in den benachbarten außeruniversitären Forschungsinstituten nachhaltige Stärkung.

FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE

- Dynamische Systeme und Biosystemtechnik
- Neurowissenschaften

TRANSFER-FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE

- Automotive
- Digital Engineering
- Erneuerbare Energien
- Medizintechnik
- Wirbelschichttechnik

OTTO VON GUERICKE (1602-1686)

Der Namensgeber der Universität Magdeburg ist der Begründer der Experimentalphysik und Vakuumtechnik Otto von Guericke. Er lebte von 1602 bis 1686 und gehört neben Kaiser Otto I. und dem Barockkomponisten Georg Philipp Telemann zu den berühmtesten Persönlichkeiten der Landeshauptstadt von Sachsen-Anhalt. Sein Interesse an wissenschaftlichen Zusammenhängen und Methoden sowie sein Engagement für das Gemeinwohl sind der universitären Gemeinschaft Vorbild und Orientierung.



Foto: Stefanie Meier

DIE FAKULTÄT FÜR STUDIENBEWERBER UND STUDIENINTERESSIERTE IM ÜBERBLICK

UNIVERSITÄTSMEDIZIN

Die Geschichte der Universitätsmedizin reicht zurück bis ins Jahr 1890 mit dem Baubeginn der Sudenburger Krankenanstalten. 1954 wurde die Medizinische Akademie Magdeburg (MAM) gegründet. Damit wurde aus dem städtischen Krankenhaus eine medizinische Hochschuleinrichtung. Seitdem werden hier angehende Ärzte im Studiengang Humanmedizin ausgebildet. Am 3. Oktober 1993 wurde die MAM als Medizinische Fakultät mit dem dazugehörigen Klinikum Teil der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg.

Heute werden jährlich ca. 200 Studierende im Studiengang Humanmedizin und ca. 20 Studierende im Masterstudiengang Immunologie immatrikuliert. Insgesamt studieren an der Medizinischen Fakultät ungefähr 1500 Studierende. Durch die relativ kleine Studierendenzahl ist eine umfassende Betreuung der Studierenden gewährleistet. Die Studienorganisation mit festen Seminargruppen und aufeinander abgestimmte Praktika- und Kurspläne tragen zudem zu einem erfolgreichen Abschluss in der Regelstudienzeit bei.

Von großem Vorteil ist der zusammenhängende Campus im Süden der Landeshauptstadt von Sachsen-Anhalt mit 26 Kliniken und 20 Instituten. Nur die Frauenklinik ist außerhalb untergebracht. Ein Wohnheim des Studentenwerks befindet sich unmittelbar auf dem Campus.

PRAXISNAHE AUSBILDUNG

Das Magdeburger Humanmedizinstudium ist auf der Grundlage der Ärztlichen Approbationsordnung als Regelstudienang gestaltet. Es bietet alle Vorzüge des systematischen fächerorientierten Lernens, integriert aber auch moderne didaktische Lehr- und Prüfungsformate. Dazu gehören integrierte, fall- und problemorientierte Unterrichtsveranstaltungen ebenso wie praktische Übungseinheiten im Magdeburger Ausbildungszentrum für Medizinische Basisfertigkeiten „MAMBA“, in dem die Studierenden an Modellen in einer geschützten Lernumgebung ärztliche praktische Fertigkeiten unter Supervision vor dem ersten Patientenkontakt üben können. Das Universitätsklinikum gewährleistet als größtes Krankenhaus im nördlichen Sachsen-Anhalt gute Bedingungen für eine patientenorientierte praktisch-medizinische Ausbildung. Das Spektrum medizinischer Betreuung in den Kliniken reicht von modernster Diagnostik bis hin zu hochspezialisierten Behandlungsverfahren.

Skillslab „Mamba“ – Magdeburger Ausbildungszentrum für Medizinische Basisfertigkeiten

Seit 2009 gibt es an der Medizinischen Fakultät in Magdeburg ein Skillslab (skill = Fertigkeit, Geschicklichkeit, lab(oratory) = Labor, Arbeitsraum, Versuchsraum). In dieser Einrichtung können Medizinstudierende in kleinen Gruppen praktische Fertigkeiten in eigener Regie auch außerhalb der regulären Unterrichtsveranstaltungen üben. Betreut werden sie dabei von Ärzten und studentischen Tutoren.

Folgende fakultative Kurse werden neben den curricularen Lehrveranstaltungen u.a. angeboten:

- Auskultationskurs am Auskultationstrainer „SAM“ (Herz, Lunge)
- Blutentnahmekurse
- chirurgischer Naht-/Knüpfkurs
- EKG-Kurs
- gynäkologischer Untersuchungskurs
- Lumbalpunktionkurs
- neurologische Untersuchungskurse
- OP-Kurs
- orthopädische Untersuchungskurse

- Reanimationskurse
- Sonographiekurse
- Untersuchungskurs Augenheilkunde
- Untersuchungskurs klinischer Basisfertigkeiten, in dem Abdomen und Thorax an Übungspartnern unter Anleitung bzw. Hilfestellung eines studentischen Tutors untersucht werden

WISSENSCHAFTLICHE AUSBILDUNG

Von besonderem Interesse für die studentische Ausbildung ist die gemeinsam von Kliniken und Instituten gepflegte interdisziplinäre Forschung. Neben Großprojekten werden in den einzelnen Einrichtungen vielfältige individuelle Forschungsaufgaben bearbeitet, die eine gute Ausgangsbasis für die wissenschaftsorientierte Ausbildung und studentischen Bemühungen um eine Doktorarbeit sind.

Das Forschungsprofil wird geprägt durch die beiden Forschungsschwerpunkte:

- Immunologie einschließlich Molekulare Medizin der Entzündung
- Neurowissenschaften

Für Studierende, die sich für Forschung begeistern, bietet die Fakultät außerdem den Masterstudiengang Immunologie an (www.med.ovgu.de/masterimmunologie), der die optimale Grundlage für eine Karriere in der immunologischen Forschung und Entwicklung bildet.

INTERNATIONALE AUSBILDUNG

Durch eine Reihe von Austauschprogrammen mit Partnerinstitutionen im Ausland besteht die Möglichkeit, in Europa, Asien und Amerika zu studieren oder zu forschen. Studierende haben exzellente Chancen – zum Teil durch Stipendienprogramme gefördert – Studienaufenthalte z. B. in den USA, Mexiko, Chile, Frankreich, Litauen, Österreich, Polen, Bulgarien, den Niederlanden oder der Türkei zu absolvieren.

QUALITÄT IN STUDIUM UND LEHRE

Um die wachsenden Anforderungen und Erwartungen an Studium und Lehre zu erfüllen sowie deren Wert an der OVGU zu erhalten und zu steigern, ist ein integriertes Qualitätsentwicklungssystem unverzichtbar. Die Medizinische Fakultät hat im Rahmen der Aktivitäten der OVGU zur Systemakkreditierung und dem Aufbau eines Qualitätsentwick-

lungssystems im Bereich Studium und Lehre Möglichkeiten geschaffen, kontinuierlich die Qualität in Studium und Lehre zu reflektieren.

STUDIENABLAUF HUMANMEDIZIN

Die ärztliche Ausbildung erfolgt auf der Grundlage der Approbationsordnung für Ärzte (ÄApprO) vom 27. Juni 2002.

